

mit Etikets versehen, welche außer der Nummer noch den Fundort, die Futterpflanze, wemöglich auch das Datum des Auffindens enthalten. Der Herr, welcher die Determination besorgt, hat das Recht, für seine Mühewaltung das ihm Convenirende zu behalten; sind zwei und mehr Exemplare von einer Art vorhanden, so muß er jedoch wenigstens ein Stück dem Absender determinirt wieder zustellen.

Ich glaube, daß auf diese Weise das Studium der fünf vernachlässigten Ordnungen sehr befördert werden wird. Hat z. B. ein Sammler mehrere Hundert Arten Dipteren präparirt und sind diese wissenschaftlich bestimmt, so besitzt er nun den Anfang einer Sammlung dieser Ordnung, auf welchen er mit Hülfe der einschlägigen Literatur weiter fortbauen kann.

## Die Jagd und Zucht der Hymenopteren.

Von Dr. Kriechbaumer in München.

### IV.

Die Bienen, deren ganzes Leben und Treiben an die Blumen gebunden ist, sind deshalb auch am sichersten auf diesen zu treffen. Solche Arten, die fast während der ganzen wärmeren Jahreszeit beobachtet werden, sind weniger wählerisch als jene, welche nur kurze Zeit erscheinen und deren kurzes Erscheinen ihr Vorkommen an gewissen Blumen, die eben gerade zu der Zeit blühen, wenigstens theilweise erklärt. Daß es besonders die honigreichen lippen- und rachenblüthigen Gewächse sind, die im Allgemeinen mit besonderer Vorliebe von ihnen besucht werden, ist natürlich, und es haben deshalb auch die Bienen neben den, meist andern Zwecken (Nestbau, Durchnagen der Zellen beim Auskriechen) dienenden kräftigen Oberkiefern lange Saugorgane, mit denen sie auf den Grund der honigführenden röhrigen Blüthentheile gelangen können, während sie sich aber auch manchmal der ersteren zu bedienen wissen, um Oeffnungen an der Seite der Blumenröhren hineinzu beißen und so leichter ihren Zweck zu erreichen. Mit der Entwicklung der ersten Blüthen, namentlich des Hufslattichs und der Weiden, stellen sich außer der immer und überall dem Sammler sich aufdrängenden Honigbiene die ersten Andrenen ein und schneller noch, als jene ersten Kinder Flora's sind gewisse Arten (wie A. Clarkella und nycthemera), besonders deren allem Anscheine nach sehr kurzlebige Männchen wieder verschwunden und das ganze Jahr nicht mehr zu finden. Die Zeit der Weidenblüthe ist überhaupt für das Sammeln der Andrenen die ergiebigste, und von der großen Zahl von Arten einer Gegend wird man da reichlich die Hälfte und zwar in beiden Geschlechtern fangen können. Mit einiger Uebung wird man es bald dahin bringen, die gemeinen

von den feltneren Arten, und einige der größeren, wie nigro-aenea, tibalis, Trimmerana, sowie die Colletes cunicularia, von der ihnen ähnlichen Honigbiene zu unterscheiden. Ein solcher reichlich blühender Weidenbusch, besonders wenn er etwas isolirt und günstig gelegen ist, bildet überhaupt zu dieser noch blüthenarmen Zeit einen wahren Tummelplatz von Insekten, die hier in einer Menge und Mannigfaltigkeit sich zusammenfinden, als gelte es, ein gemeinsames Frühlingsfest zu feiern. Abgesehen von Käfern und Schmetterlingen, Mücken und Fliegen, von denen besonders letztere in ansehnlicher Menge und Mannigfaltigkeit sich einfinden, zeigen die Hymenopteren schon reichlich entwickeltes Leben.

(Fortsetzung folgt.)

## ~~~~~ Anzeigen.

**Neueste landwirthschaftliche Zeitung Deutschlands.  
Allgemeine Zeitung**

(140) **für deutsche Land- und Forstwirthe.**

**Central-Annoncenblatt**

**für die Interessen der Land- und Forstwirthschaft.**

Abonnementspreis bei 2mal wöchentlichem Erscheinen im Royal-Folio-Format nur 4 Mark pro Quartal, zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten; Probe-Nummern gratis und franco. —

**Inserate**, pro Petitzeile nur 25 Pf., haben stets besten Erfolg und weiteste Verbreitung. Annahme derselben in der

**Berlin,**

**Expedition**

105 Leipzigerstraße 105. d. „Allgem. Zeitg. f. d. Land- u. Forstw.“

## ~~~~~ Naturalienhandlung zu verkaufen.

Eine der ältesten Naturalienhandlungen in einer großen Stadt Deutschlands soll besonderer Umstände halber unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Käufer wollen Ihre Adresse unter C. E. M. 123 an die Expedition djs. Blattes einsenden.

~~~~~  
Durch meine zahlreichen Beziehungen und Bekanntschaften in Italien habe ich immer eine reichhaltige Auswahl von Käfern vorrätzig und kann hiermit sowohl Tausch- als auch Kaufanträge entgegennehmen, und zwar letztere unter recht billigen Bedingungen. Ich überlasse die Thiere nach einzelnen Arten, nach Centurien, Familien u. s. w.

Trient October 1875.

Dr. Stefano de Bertolini (Domplatz.)

In Commission bei Ch. Fr. Bieweg, Queblinburg.

Druck von August Anaak in Putbus.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Kriechbaumer Josef

Artikel/Article: [Die Jagd und Zucht der Hymenopteren IV 179-180](#)